

ANMELDUNG

Markterkundung Georgien

23. bis 29. September 2012

Bitte per Fax bis zum 17. August 2012 an
+ 49 (0)30 2061 648-10

.....
Vor- und Nachname

.....
Firma

.....
Funktion

.....
Dienstanschrift

.....
Tel/Fax

.....
E-Mail

.....
Webseite

Ich interessiere mich für Gespräche mit Unternehmen
aus folgenden Branchen:

- Landmaschinen
- Lebensmittelverarbeitung
- Getränke
- Verpackung/ Verpackungsmaschinen
- Sonstiges

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmekonditionen

Teilnahmeberechtigt sind maximal 20 deutsche KMU.
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Ein-
gangs berücksichtigt.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann der Veranstalter die
Reise stornieren. Ein Anspruch auf Erstattung von Aus-
fallkosten besteht nicht. Programmänderungen aus
dringlichem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Rücktritt bis vier
Wochen vor Reisebeginn fallen Stornogebühren in
Höhe von 25% der Teilnahmegebühr an, danach ist kei-
ne Stornierung mehr möglich.

Veranstalter

COMMIT GmbH
Kastanienallee 71
10435 Berlin

Ansprechpartner / Information

Frau Leysan Garaeva, Frau Victoria Ostroukhova
Tel.: +49 (0)30 2061 648-32, -33
Fax: +49 (0)30 2061 648-10
E-Mail: L.Garaeva@commit-group.com,
V.Ostroukhova@commit-group.com

Kooperationspartner



www.commit-group.com

BMW-MARKTERSCHLIESSUNGS-PROGRAMM

MARKTERKUNDUNG GEORGIEN

23. BIS 29. SEPTEMBER 2012

TIFLIS POTI BATUMI



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

commit

GEORGIEN

Der georgischen Regierung ist es in wenigen Jahren gelungen, durch zahlreiche Wirtschaftsreformen das Investitionsklima des Landes zu verbessern - das hohe Wirtschaftswachstum der letzten Jahre (2011: 6,8%) ist dafür der Beweis. Das Land versucht, seine geographische Lage zu nutzen und sich als internationaler Transportkorridor zwischen Europa und Asien insbesondere im Öl- und Gasbereich zu etablieren. Im Außenhandel versucht Georgien erfolgreich, die Beziehungen zu westeuropäischen Ländern zu intensivieren. Deutschland rangiert unter den wichtigsten Lieferländern Georgiens mittlerweile auf Rang 5. Deutsche Firmen profitieren dabei von der steigenden Nachfrage nach Fahrzeugen, Maschinen und Medizintechnik. Absatzmöglichkeiten ergeben sich zudem in der Bau- und Landwirtschaft, Lebensmittelverarbeitung sowie der Infrastruktur.

ZIELMARKT UND -REGIONEN

Das Markterschließungsprogramm richtet sich an deutsche Unternehmen aus den Bereichen Maschinen- und Anlagenbau, insbesondere für die Lebensmittelherzeugung und -verarbeitung.

In Georgien selbst sind die Maschinenbaukapazitäten nur mäßig entwickelt, das Land ist hier (wie auch in anderen Bereichen) stark auf Importe angewiesen.

Experten der gtai rechnen damit, dass Landtechnik, Lebensmitteltechnologien, Kühl- und Hebeteknik 2012 die Maschinenimporte Georgiens dominieren werden.

Neben der georgischen Hauptstadt Tiflis, die das wichtigste Wirtschafts- und Industriezentrum des Landes darstellt, wird die Delegation im Rahmen der Markterschließung auch die georgischen Hafenstädte Poti und Batumi besuchen. Beide Städte sind wichtige Handelszentren. In Poti existiert zudem eine Sonderwirtschaftszone.

PROGRAMM DES BMWI

Die Unternehmerreise nach Tiflis, Poti und Batumi wird im Rahmen des Markterschließungsprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) in Kooperation mit dem Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft und der Deutschen Wirtschaftsvereinigung Georgien organisiert.

Zur Vorbereitung der Reise erhalten alle Teilnehmer eine allgemeine und branchenspezifische Länder- und Branchenanalyse; während der Reise erwartet die Teilnehmer ein umfangreiches Fachprogramm sowie Gespräche mit Partnern aus Politik und Wirtschaft.

Im Rahmen einer Auftaktveranstaltung mit Seminaren und Workshops im Zielland erhalten die Teilnehmer Informationen zum Zielmarkt, insbesondere zu Marktchancen und Marktentwicklung, politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen sowie praktischen Fragen. Im Anschluss werden die Teilnehmer bei Unternehmens- und Behördenbesuchen an konkrete Projekte und potentielle Partner aus der örtlichen Wirtschaft und öffentlichen Einrichtungen herangeführt.

Vorab erhalten die deutschen Unternehmer eine Übersicht über die zu besuchenden Unternehmen, Behörden und Institutionen vor Ort.

Partner vor Ort sind die jeweiligen Fachministerien, Administrationen und Handelskammern.

Über die politische Begleitung der Delegation durch einen Vertreter des BMWi wird vor Ort ein erhöhtes Maß an Aufmerksamkeit gegenüber der Unternehmerdelegation gewährleistet.



DAS PROGRAMM

- Informationsveranstaltungen: Vorträge und Workshops zu den Zielmärkten, rechtlichen Rahmenbedingungen, Vertriebsstrukturen etc.
- Unternehmensbesuche
- Erfahrungsberichte deutscher Unternehmen vor Ort
- Individuelle Gesprächstermine mit Geschäftspartnern und Fachexperten

REISEDATEN

- 23.09. Flug Frankfurt - Tiflis über Istanbul mit Turkish Airlines (andere Verbindungen auf Anfrage)
- 24.09. Informationsveranstaltung:
 - Briefing durch den deutschen Botschafter
 - Georgische Investitionsagentur
 - Präsentation und Expertengespräche
- 25.09. Unternehmensbesichtigungen und Ortstermine in Tiflis
- 26.09. Unternehmensbesichtigung
 - Bustransfer nach Poti
- 27.09. Unternehmensbesichtigung in Poti
 - Transfer nach Batumi
 - Informationsveranstaltung:
 - Administration des Gebietes Batumi
 - Präsentation und Expertengespräche
- 28.09. Unternehmensbesichtigungen und Ortstermine in Batumi und Umgebung
- 29.09. Flug Batumi - Frankfurt über Istanbul mit Turkish Airlines

TEILNAHMEGEBÜHREN

Die Teilnahmegebühren pro Person betragen 2.800,- Euro und enthalten die Kosten für Flugtickets (Economy) ab Frankfurt, Unterkunft und Verpflegung sowie den Eigenanteil an den Organisations- und Durchführungskosten.